

NETYS PE

600-2000 VA



Socomec Resources Center
To download brochures, catalogues
and technical manuals

GARANTIEZERTIFIKAT UND -BEDINGUNGEN

Für dieses Gerät gewährt SOCOMEC UPS eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum gegen Herstellungs- und Materialfehler (neben den allgemeinen geltende Bedingungen gelten lokale Garantiebedingungen). Das vorliegende Garantiezertifikat sollte NICHT per E-Mail versandt werden, sondern vom Kunden für den Fall eines Reparatur- oder Ersatzanspruchs zusammen mit dem Kaufbeleg aufbewahrt werden.

Die Garantielaufzeit beginnt mit dem Datum, an dem der Käufer das Produkt im Laden oder bei einem offiziellen Händler erworben hat (Referenzdatum ist das Datum auf dem Kaufbeleg).

Es wird eine Rückgabegarantie gegeben: kostenlose Komponenten und Arbeitszeiten für Reparaturen, alle auszutauschenden Produkte müssen auf Risiko und Kosten des Kunden an SOCOMEC UPS oder autorisierte Service-Center zurück gegeben werden.

Die Gewährleistung gilt im gesamten Bundesgebiet. Bei einer Verwendung der USV im Ausland beschränkt sich die Garantie auf zur Fehlerbehebung verwendete Teile.

Beachten Sie bitte Folgendes, wenn Sie einen Garantieanspruch geltend machen möchten:

Das Produkt muss in der Originalverpackung zurückgesendet werden. Wird diese nicht benutzt, werden etwaige Transportschäden nicht von der Garantie abgedeckt;

Dem Produkt muss ein Kaufbeleg wie eine Rechnung oder Empfangsbestätigung mit Angabe des Kaufdatums und der Produktkennnummer (Modell-, Seriennummer) beiliegen. Weiterhin ist die für die Rücksendung des Produkts ausgegebene Referenznummer zusammen mit einer detaillierten Beschreibung des Defekts anzugeben. Bei Fehlen eines dieser Informationen wird die Garantie ungültig. Die Autorisierungsnummer wird vom Service-Center telefonisch beim Eingang der korrekten Informationen über die betreffende Störung ausgegeben;

Falls es nicht möglich ist, den Kaufnachweis beizulegen, wird die Seriennummer zur Berechnung des wahrscheinlichen Ablaufdatums der Garantie herangezogen; dies kann zu einer Reduzierung des ursprünglichen Garantiezeitraums führen.

Die Garantie auf dieses Produkt deckt keine Schäden ab, die durch Unachtsamkeit, Nachlässigkeit (unsachgemäßer Gebrauch: falsche Eingangsleistung, Explosionen, zu hohe Feuchtigkeit, falsche Temperatur, schlechte Belüftung usw.), Manipulation oder nicht autorisierte Reparaturarbeiten entstanden sind.

Während der Garantiezeit behält sich SOCOMEC UPS das Recht vor, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, die Reparatur des Produkts vorzunehmen oder defekte Teile mit neuen oder gebrauchten Teilen zu ersetzen, die den Funktionen und Leistungen von Neuteilen entsprechen.

Diese Garantie ist für Batterien nur dann gültig, wenn die Aufladeintervalle gemäß den Angaben des Herstellers eingehalten wurden. Beim Kauf des Produkts ist darauf zu achten, dass das auf der Verpackung angegebene Datum der nächsten Aufladung nicht bereits überschritten wurde.

Batterie

Batterien fallen unter die Verschleißartikel und die Gewährleistung deckt daher nur Herstellungsdefekte ab.

Batterien sind gemäß den Herstellerempfehlungen zu lagern.

Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Batterie-Aufladeintervalle des Herstellers eingehalten wurden. Beim Kauf des Produkts ist darauf zu achten, dass das auf der Verpackung angegebene Datum der nächsten Aufladung nicht bereits überschritten wurde.

Optional

Eine 12-monatige Rückgabegarantie wird optional angeboten.

Softwareprodukte

Softwareprodukte sind für 90 Tage in die Garantie eingeschlossen. Es wird garantiert, dass die Software funktioniert wie im Handbuch, das diesem Produkt beigelegt ist, beschrieben. Zusammen mit den Geräten verwendete Hardware-Medien und -Zubehör (wie Disketten, Kabel etc.) werden für die Dauer von 12 Monaten ab Kaufdatum gegen jegliche Herstellungs- oder Materialdefekte garantiert.

SOCOMEC UPS haftet unter keinen Umständen für Schäden, die sich aus der Benutzung des Produkts ergeben (einschließlich Ertragsausfälle, Betriebsunterbrechungen, Datenverlust oder andere wirtschaftliche Schäden).

Diese Bedingungen unterliegen italienischem Recht. Gerichtsstand ist Vicenza.

Die Rechte an diesem Dokument verbleiben exklusiv und vollständig bei SOCOMEC UPS. Dem Empfänger dieses Dokuments wird lediglich das Recht zur persönlichen Nutzung des Dokuments in Bezug auf die von SOCOMEC UPS bezeichnete Anwendung gewährt. Jegliche Vervielfältigung, Änderung oder Veröffentlichung dieses Dokuments, auch teilweise, ist strengstens untersagt und darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von Socomec erfolgen.

Dieses Dokument ist nicht verbindlich. SOCOMEC UPS behält sich das Recht vor, die darin enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSSTANDARDS	4
1.1 WICHTIGE INFORMATIONEN	4
1.2 BESCHREIBUNG DER SYMBOLE	5
1.3 WARNHINWEIS	5
2. ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION	6
2.1 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN	6
3. AUSPACKEN UND INSTALLIEREN	6
3.1 AUSPACKEN	6
3.2 ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION	6
4. FRONT- UND RÜCKANSICHT	7
5. BETRIEBSARTEN	9
5.1 EINSCHALTEN DER USV	9
5.1.1 EINSCHALTEN BEI VORHANDENER HAUPTNETZVERSORGUNG	9
5.1.2 EINSCHALTEN DER USV OHNE HAUPTNETZ	9
5.2 AUSSCHALTEN DER USV	9
5.3 NORMALBETRIEB	9
5.4 BATTERIE-MODUS	9
5.5 ÜBERLAST	9
6. LÖSUNGEN FÜR KLEINERE PROBLEME	10
6.1 FEHLERBEHEBUNG FÜR KLEINERE PROBLEME	10
7. BATTERIEWECHSEL	10
8. TECHNISCHE DATEN	11

1. SICHERHEITSSTANDARDS

1.1 WICHTIGE INFORMATIONEN

Um ein sofortiges Nachschlagen der Betriebsbedingungen zu ermöglichen, ist dieses Handbuch stets in der Nähe der USV an einem sicheren Ort aufzubewahren. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Anlage an den Wechselstromeingang und die nachgeschalteten Geräte anschließen. Vor der ersten Inbetriebnahme der USV hat sich der Bediener mit dem Betrieb, allen Bedienelementen/Steuerungen und allen technischen Eigenschaften und Funktionsmerkmalen vertraut zu machen, um Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät zu vermeiden.

Dieses Gerät wurde für die Installation in einer kontrollierten Umgebung entwickelt (Kontrolle der Temperatur, Innenbereich frei von leitenden Verunreinigungen). Vermeiden Sie die Aufstellung der USV an Orten mit stehendem oder fließendem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit zusätzlich zu kommerziellem Transport, nuklearen Einrichtungen oder anderen Systemen, wo Störungen des Produkts zu ernsthaften Verletzungen oder schweren Sachschäden führen kann.

- Vor der ersten Inbetriebnahme muss die USV gemäß der aktuellen Sicherheitsvorschriften an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden oder Unfälle ab, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Vorschrift ergeben.
- Die Steckdose muss in der Nähe der Anlage und leicht zugänglich installiert werden, damit das Netzkabel der USV bei einem Notfall abgezogen werden kann.
- Bei einem Notfall muss die USV vollständig elektrisch getrennt und deaktiviert werden. Drücken Sie dazu den EIN/AUS-Schalter, um die Anlage abzuschalten und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Beim normalen Betrieb darf das Netzkabel nicht abgezogen werden, da dies den Erdschutzleiter der USV und alle angeschlossenen Lasten elektrisch trennt.



VORSICHT!

Risiko eines elektrischen Schlags! Auch nach der Trennung der Anlage vom Hauptnetz sind interne Komponenten der USV-Anlage noch immer an die Batterie angeschlossen und stromführend; dadurch stellen sie eine Gefahr dar.

- Verwenden Sie die USV gemäß den technischen Daten am Ende dieses Handbuch.
- Schützen Sie die USV in jedem Fall vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Keine Fremdkörper in den Schrank einführen.
- Die USV-Anlage arbeitet mit gefährlichen Spannungen. Reparaturen dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Die USV-Anlage verfügt über eine eigene, interne Stromquelle (Batterien). Die Ausgangssteckdosen oder der Ausgangsklemmenblock der USV-Anlage können auch dann stromführend sein, wenn die USV nicht an das Hauptnetz angeschlossen ist.



VORSICHT!

- An den Batterien kann durch hohen Kurzschlussstrom Stromschlag- und Verbrennungsgefahr bestehen.
- Defekte Batterien können Temperaturen erreichen, die Verbrennungsschwellen für berührbare Oberflächen überschreiten.



Vermeiden Sie unbedingt das Berühren der Batterien, da diese nicht von der Hauptnetzquelle isoliert sind; das Berühren ist extrem gefährlich.

- Versuchen Sie niemals, die Batterien aufzubrechen oder anderweitig zu öffnen. Die wartungsfreien Komponenten der versiegelten Zelle enthalten gesundheitsschädliche und umweltgefährdende Substanzen. Falls die Batterie leckt oder weiße pulverförmige Ablagerungen aufweist, darf die USV nicht eingeschaltet werden.



Bei einem Austausch der Batterien durch Batterien des falschen Typs besteht Explosionsgefahr.

- Altbatterien sind bei autorisierten Recycling-Centern zu entsorgen.



VORSICHT

Alle Benutzer müssen sich darüber im Klaren sein, dass jegliche Änderung oder Modifikation, die nicht ausdrücklich von SOCOMEC genehmigt ist, dazu führen kann, dass die Genehmigung zum Betrieb der Anlage erlöschen kann.

- Muss die USV entsorgt werden, ist ein Spezialunternehmen damit zu beauftragen. Dieses hat dann die verschiedenen Komponenten zu separieren und gemäß den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.



WARNUNG!

Dieses Produkt ist eine USV der Kategorie C2. Dieses Produkt kann zu elektromagnetischen Interferenzen in Privathaushalten führen. Der Benutzer ist in diesem Fall aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

	VORSICHT BEI BESCHÄDIGUNG! SPRITZFREIE BATTERIEN. Verpackungen, die so beschädigt, durchlöchert oder eingerissen sind, dass der Inhalt sichtbar ist, müssen in einem abgetrennten Bereich aufbewahrt werden, wo sie von einer qualifizierten Person inspiziert werden können. Bei nicht versandfähigen Verpackungen ist der Inhalt sofort zu sichern und der Absender bzw. Empfänger zu kontaktieren.
---	--

	Alle Verpackungsmaterialien sind gemäß den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen, in dem das System installiert ist.
---	--



Das durchgestrichene Mülltonnensymbol rechts ist an diesem Produkt angebracht, um die Nutzer darauf hinzuweisen, Komponenten und Geräte soweit möglich zu recyceln. Bitte handeln Sie ökologisch verantwortungsbewusst und recyceln Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer in einer Recyclinganlage.

Wenden Sie sich bei Fragen zur Entsorgung des Produkts an die lokalen Distributoren oder Einzelhändler.



1.2 BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

Alle Anweisungen und Warnungen auf den Etiketten und Schildern innen und außen an der Anlage sind zu beachten.

	GEFAHR! HOCHSPANNUNG (SCHWARZ/GELB)
--	---

	VOR GEBRAUCH DER EINHEIT DAS BENUTZERHANDBUCH DURCHLESEN
---	--

1.3 WARNHINWEIS

902	VORSICHT: - Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme zuerst das Benutzerhandbuch einschließlich der Sicherheitswarnungen! - Diese Einheit darf nur von autorisierten Technikern geöffnet werden! - Auch nach dem Abschalten gibt es batterieseitig eine gefährliche Spannung! - Im Gehäuse befindet sich eine Bleisäurebatterie! - Isolieren Sie die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) ab, bevor Sie am Stromkreis arbeiten. WARNUNG: HOCHSPANNUNG IM INNEREN! VOR DEM ENTFERNEN 5 MINUTEN WARTEN ABSICHERUNGEN DER ABDECKUNG!
-----	--

2. ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.1 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

- Prüfen Sie, ob Betriebsspannung und Frequenzeinstellungen für die vorhandene Hauptstromversorgung geeignet sind. Detaillierte Angaben finden Sie auf der Seite „Technische Spezifikationen“.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der USV ist die Batterie mindestens 8 Stunden lang aufzuladen.
- Für die serielle USB-Verbindung sind ausschließlich vom Hersteller gelieferte Kabel bzw. Zubehör zu verwenden.
- Verwenden Sie für einen besseren Betrieb bitte keine Eingangs-/Ausgangsnetzkabel (IEC C13 bis IEC C14), die länger als 2 m sind
- Schließen Sie keine Geräte oder Vorrichtungen an die USV-Ausgangssteckdosen an, die zur Überlastung der USV-Anlage führen würden (wie Laserdrucker).

3. AUSPACKEN UND INSTALLIEREN

3.1 AUSPACKEN

Nehmen Sie die USV und alle mitgelieferten Zubehörteile (Kabel usw.) aus der Verpackung.

Es ist immer ratsam, die Originalverpackung aufzubewahren, die speziell für einen sicheren Transport konstruiert wurde, falls das Gerät noch einmal an einen anderen Ort bewegt werden muss.

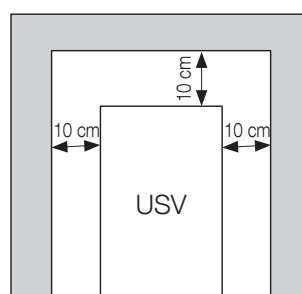
3.2 ANFORDERUNGEN FÜR DIE INSTALLATION



Stellen Sie sicher, dass Sie vor weiteren Schritten Kapitel 1 - Sicherheitsstandards gelesen und verstanden haben.

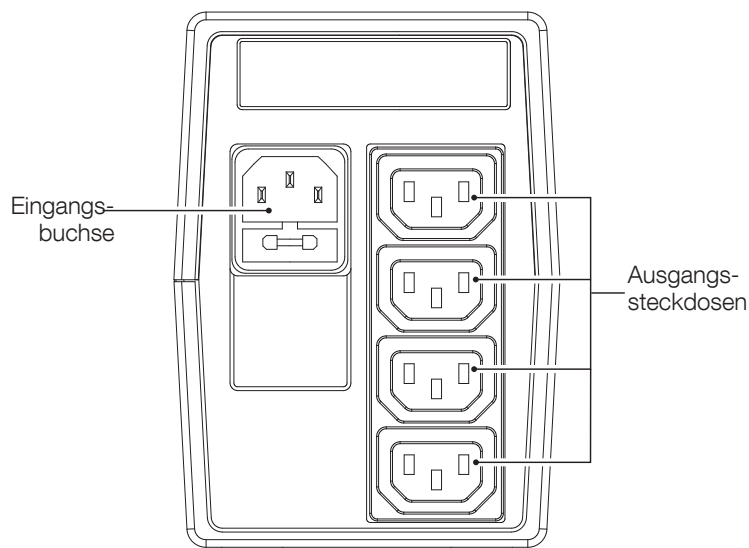
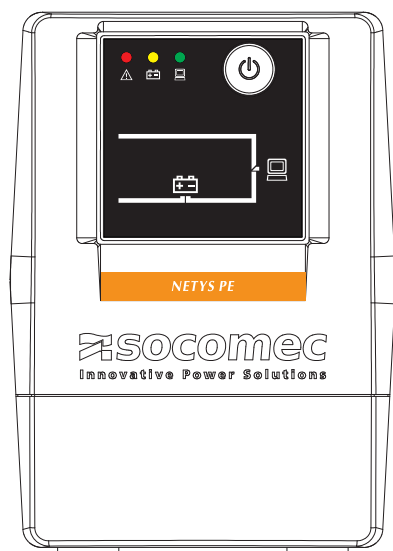
- Netys PE wurde für den Einsatz in geschlossenen Räumen entwickelt.
- Positionieren Sie die USV auf einer ebenen, stabilen Oberfläche in einem gut belüfteten Raum mit ausreichendem Abstand zu Wärmequellen und unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Temperatur muss konstant zwischen 0 °C und 40 °C, und die Luftfeuchtigkeit unter 90 % (nicht-kondensierend) liegen. Die optimale Temperatur, die eine maximale Lebensdauer der Batterien garantiert, liegt bei 15-20 °C.
- Kondensation kann auftreten, wenn die USV-Anlage direkt aus einer kalten Umgebung in eine warme gebracht wird. Die USV-Anlage muss vor der Installation vollständig trocken sein. Die USV-Anlage muss vor dem Anschließen mindestens zwei Stunden lang in der Umgebung stehen, um sich zu akklimatisieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebung, in der die USV aufgestellt wird, staubfrei ist.
- Stellen Sie die USV oder andere schwere Objekte nicht auf Kabeln ab.
- Auf der Rückseite muss für eine ausreichende Belüftung ein Bereich von mindestens 10 cm frei bleiben (siehe Abbildung 3.2-1).

3,2-1

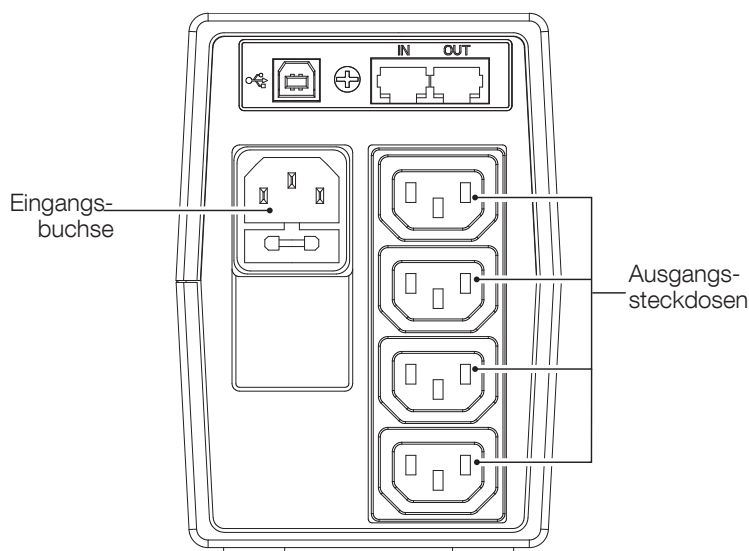


4. FRONT- UND RÜCKANSICHT

(IEC-MODELLE)



NETYS PE 600 VA



NETYS PE 650-850 VA

GELBE LED blinkt:

*BATTERIEBETRIEB (Hauptnetz fehlt oder nicht ok)
- Last abgesichert*

Alarm

Alle 10 Sekunden: BATTERIE-MODUS

*Jede Sekunde + ROTE LED: BATTERIE
SCHWACH*

ROTE LED:

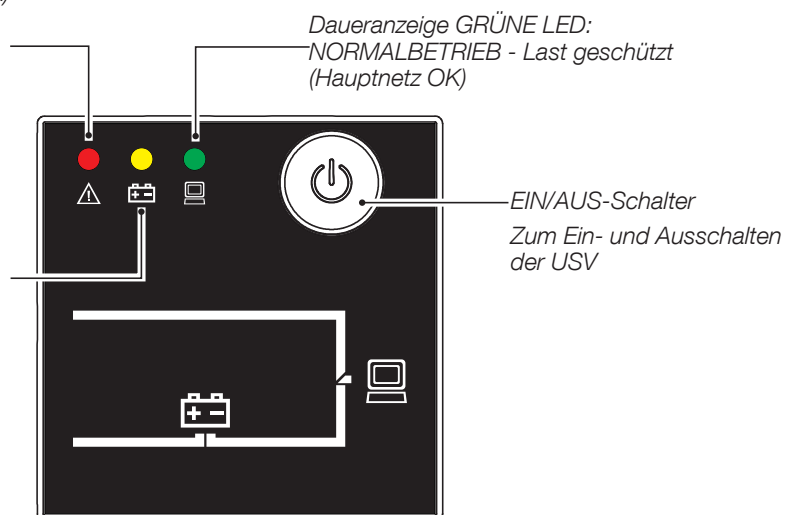
USV-Störung

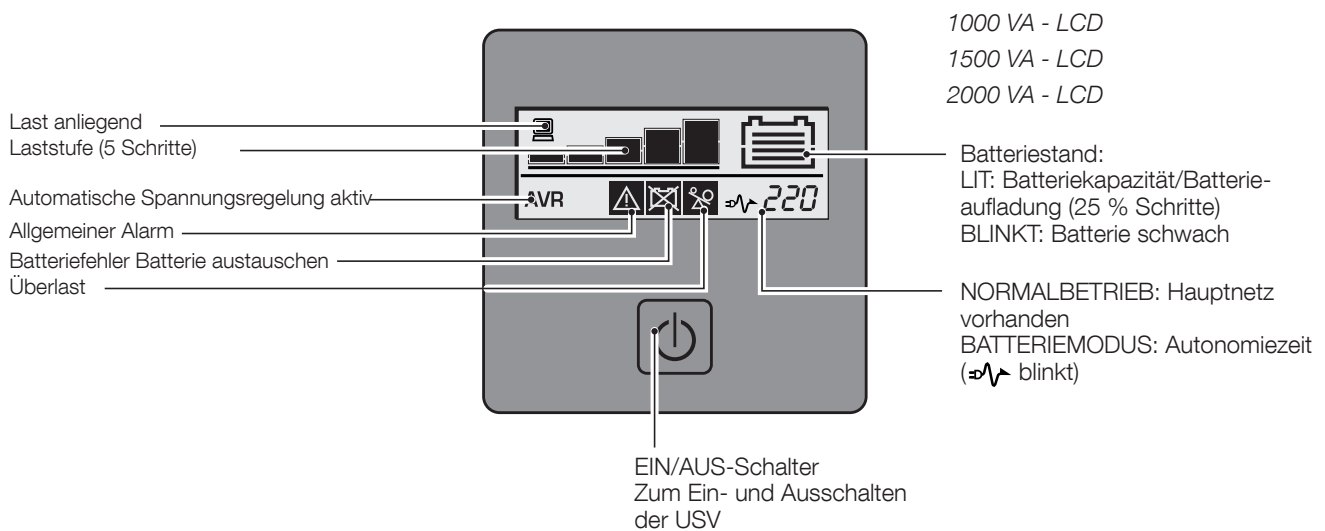
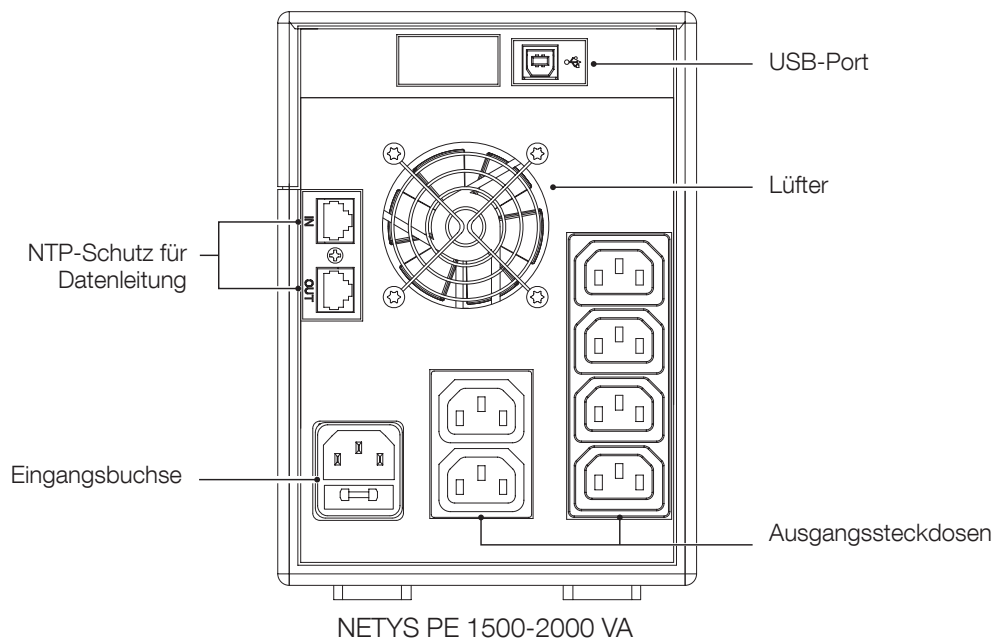
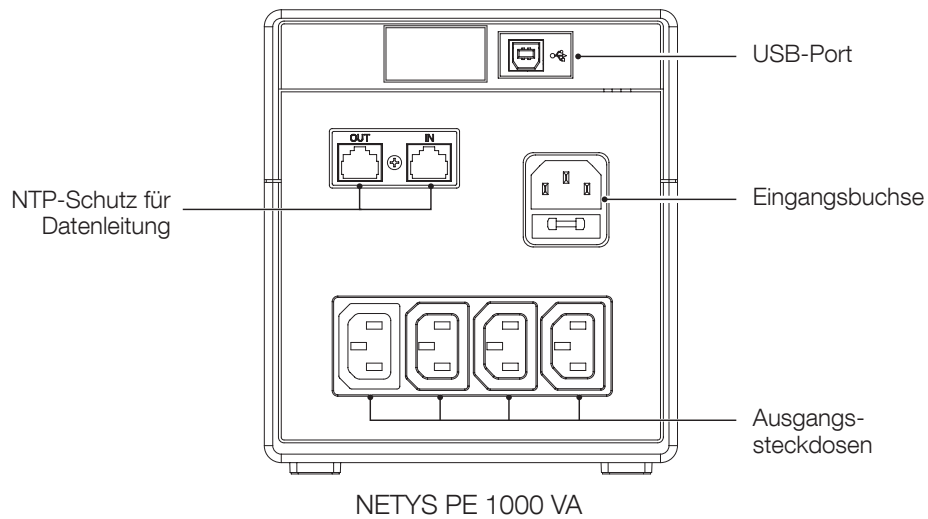
Alarm

Signalton alle 0,5 Sekunden: Überlast

*Signalton alle 2 Sekunden: Batterie muss
ausgewechselt werden*

Dauerhaft: USV-Störung





5. BETRIEBSARTEN

5.1 EINSCHALTEN DER USV



Hinweis:

Die USV schaltet sich nur bei ausreichender Ladung der Batterie ein.

5.1.1 EINSCHALTEN BEI VORHANDENER HAUPTNETZVERSORGUNG

Schalten Sie die USV durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Vorderseite ein.

Alle LEDs leuchten auf und der Summer ertönt einige Sekunden lang, bevor die grüne LED permanent leuchtet.

Die USV ist mit der gleichen Frequenz (50 oder 60 Hz) eingestellt und die Last ist abgesichert und mit Strom versorgt.

5.1.2 EINSCHALTEN DER USV OHNE HAUPTNETZ

Schalten Sie die USV durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Vorderseite ein.

Alle LEDs leuchten auf und der Summer ertönt einige Sekunden lang, bevor die gelbe LED permanent leuchtet.

Die USV läuft im Batterie-Modus mit 50 Hz.

5.2 AUSSCHALTEN DER USV



WARNUNG!

Die USV wurde so konzipiert, dass sie die Batterieladung regelt und erhält. Aus diesem Grund sollte die USV nur unter außergewöhnlichen Umständen ausgeschaltet werden.

Um die USV völlig auszuschalten, den Ein/Aus-Schalter drücken und gedrückt halten. Die USV schaltet alle LED aus und ist dann vollständig deaktiviert. Wenn das Netzkabel nicht abgezogen wird, bleibt das Batterieladegerät aktiv.

5.3 NORMALBETRIEB

Wenn die Netzversorgung vorhanden ist und sich die Spannung im Regelbereich befindet, leuchtet die LED/LCD für Normalbetrieb an der Vorderseite dauerhaft. Auf diese Weise werden die Verbraucher entweder direkt oder über den AVR-Regler mit Strom versorgt, der im Falle von Spannungsabweichungen eingreift. Das Batterieladegerät arbeitet unter allen Bedingungen.

5.4 BATTERIE-MODUS

Die USV wechselt automatisch in diese Betriebsart, wenn die Netzspannung ausfällt (Stromspitzen oder lange Stromausfälle) oder wenn das Netz einen als gefährlich eingestuften Wert hat; die Stromversorgung erfolgt mit der in den Batterien gespeicherten Energie, die durch den Wechselrichter in eine Wechselspannung umgewandelt wird.

In diesem Modus ertönt ein langsam intermittierender akustischer Alarm und die LED-Anzeige für den Batteriebetrieb blinkt an der Vorderseite.

Bei einem längeren Stromausfall des Hauptnetzes versorgt die USV die Verbraucher solange, bis die Batterien vollständig entladen sind und die USV daher abschaltet.

Kurz vor dem Herunterfahren, wenn die Batterieladung vollständig entladen ist, wird eine niedrige Batterieladung durch einen schnellen, intermittierenden akustischen Alarm signalisiert.

Wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist, kehrt die USV automatisch in den Normalbetrieb zurück.

5.5 ÜBERLAST

Die USV kann Verbraucher bis zu der auf dem Typenschild der Anlage angegebenen Leistung mit der Nennspannung des Hauptnetzes versorgen; wenn diese Grenze überschritten wird, geht die Anlage in die Überlastungsbedingungen. Eine Überlast wird durch einen schnellen Alarm angekündigt.



WARNUNG!

Eine erhebliche Überlast kann zu einer dauerhaften Beschädigung der USV führen! Es ist zu vermeiden, Laserdrucker anzuschließen, die Stromspitzen erzeugen, die zu einer Überlast der USV führen.

6. LÖSUNGEN FÜR KLEINERE PROBLEME

Eine optimale Funktionalität der Einheit wird durch eine konstante Stromversorgung (24 Stunden/Tag) erreicht. So wird eine ordnungsgemäße Wartung der Batterieladung sichergestellt.



WARNUNG!

Die USV erzeugt im Inneren gefährliche elektrische Spannungen.

Alle Wartungsarbeiten sind ausschließlich von befugtem Fachpersonal durchzuführen.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die USV in Betrieb zu nehmen, so kann dies auf einen der nachstehend aufgeführten Gründe zurückzuführen sein. Bei anderen Problemen wird empfohlen, direkten Kontakt mit dem Händler oder der Serviceabteilung aufzunehmen.

Für ein schnelles und effektives Handeln ist es wichtig, beim Anruf neben präzisen Angaben zur Störung, die Modellnummer und die Seriennummer des Herstellers anzugeben. Diese stehen auf dem Zertifikat zur Erfüllung der Normen und auf dem Prüfzertifikat oder auf dem Typenschild an der USV.

6.1 FEHLERBEHEBUNG FÜR KLEINERE PROBLEME

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die USV arbeitet im Batteriebetrieb, obwohl Netzspannung vorhanden ist	Schlechte Verbindung zur Hauptleitung	Den Anschluss des Kabels an die USV und zum Netzausgang prüfen
	Die Netzspannung ist außerhalb der Toleranzen	Keine Lösung, da die Betriebsart korrekt ist
	Eingangsschutz ausgelöst (durchgebrannte Sicherung oder automatischer Schalter)	Die Eingangssicherung gegen eine des gleichen Typs austauschen oder den Automatikschalter zurücksetzen
Autonomiezeit kürzer als erwartet	Batterien sind nicht vollständig aufgeladen	Batterien für die Dauer von 8 Stunden am Stück aufladen
	Batterien arbeiten nicht korrekt	Batterien durch autorisiertes Personal austauschen lassen
Die USV geht in die Überlast	Überlast in der Verbraucherleitung	Stellen Sie sicher, dass die angelegte Last nicht größer als die maximal erlaubte ist, den Energiebedarf der Verbraucher reduzieren



Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, warten Sie vor dem Abschalten, bis die Batterien voll aufgeladen sind. Während der Nichtbenutzung der USV sind die Batterien mindestens alle 4 Wochen für 24 Stunden nachzuladen.

7. BATTERIEWECHSEL

Nur für autorisiertes Personal!

- Wartungen der Batterien dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt bzw. überwacht werden, die im Umgang mit Batterien und den dafür erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen geschult sind.
- Batterien müssen stets durch Batterien des gleichen Typs und der gleichen Anzahl von Batterien oder Batterieeinheiten ausgetauscht werden.



VORSICHT

Batterien nicht ins Feuer werfen. Die Batterien können sonst explodieren.



VORSICHT

Die Batterien nicht öffnen und nicht verändern. Der frei werdende Elektrolyt stellt eine Gefahr für Haut und Augen dar. Außerdem kann er giftig sein.



VORSICHT

An den Batterien ist stets die Gefahr eines hohen Kurzschlussstroms sowie eines Stromschlags vorhanden. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind bei der Arbeit mit Batterien zu beachten:

- Legen Sie Uhren, Ringe oder andere Metallgegenstände ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe aus Gummi.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Gegenstände aus Metall oben auf die Batterien.
- Trennen Sie die Lade-Stromquelle vor dem Anschluss oder der elektrischen Trennung der Batterieklemmen
- Überprüfen Sie, ob die Batterie unbeabsichtigt geerdet ist. Entfernen Sie gegebenenfalls die unbeabsichtigte Erdungsquelle. Der Kontakt mit irgendeinem Teil einer geerdeten Batterie kann zu einem Stromschlag führen. Die Wahrscheinlichkeit eines solchen Stromschlags kann reduziert werden, wenn solche Erdungsquellen bei der Installation und Wartung entfernt werden.

8. TECHNISCHE DATEN

Modelle	NPE-B600	NPE-0650 NPE-0650-AU	NPE-0850 NPE-0850-AU	NPE-1000-LCD NPE-1000-LCD-AU	NPE-1500-LCD NPE-1500-AU	NPE-2000-LCD NPE-2000-LCD-AU
Leistung	600 VA	650 VA	850 VA	1000 VA	1500 VA	2000 VA
	360 W	360 W	480 W	600 W	900 W	1200 W
Technologie	Interaktive Leitung					
Elektrische Eigenschaften - Eingangsnetz						
Nenneingangsspannung	230 V AC					
Hauptnetzspannung	140 - 300 VAC			170 - 280 VAC		
Eingangsnetzfrequenz (Nennfrequenz)	50/60 Hz +/- 5 % autom. Erkennung					
Hauptnetzanschluss	IEC 320-C14					
HILFSKONTAKT mit SICHERUNG	T5A, 250 V AC		T10A, 250 V AC			T15A, 250 V AC
Elektrische Eigenschaften – Ausgang						
Automatische Spannungsregelung (AVR)	•	•	•	•	•	•
Spannung (im Batteriemodus)	230 V AC ±10 %					
Frequenz (im Batteriemodus)	50/60 Hz ±1 Hz (Standard 50 Hz)					
Signalform	Simulierter Sinus					
Absicherung	Überlast, Batterie-Überspannungsschutz, (Tiefentladung und Kurzschluss im Batterie-Modus)					
Steckanschlüsse für Verbraucher	4 x IEC C13				6 x IEC C13	
Kurzschlussstrom (gemäß IEC 62040-1)	Ca. 144 A _{Scheitel} Ca. 15,3 A _{eff}	Ca. 152 A _{Scheitel} Ca. 15,3 A _{eff}	Ca. 152 A _{Scheitel} Ca. 15,6 A _{eff}	Ca. 360 A _{Scheitel} Ca. 15,6 A _{eff}	Ca. 364 A _{Scheitel} Ca. 16,2 A _{eff}	Ca. 362 A _{Scheitel} Ca. 16,1 A _{eff}
Anwendbare Netzform des Stromverteilungssystems	TN					
Batterie						
Typische Autonomiezeit (PC- + LCD-Monitor)	15 min		25 min	45 min	55 min	60 min
Batterietyp	Verschlossene Blei-Säure-Batterie					
Batterienachladen	Dauerndes Aufladen (bei vorhandenem Hauptnetz) auch bei abgeschalteter USV					
Wiederaufladezeit	6 – 8 h typisch					
Umgebung						
Geräuschpegel in 1 m Abstand	< 40 dB(A)				< 45 dB(A)	
Betriebstemperatur	0-40 °C (15-25 °C für eine optimale Batterie-Lebensdauer)					
Lagertemperatur	-20 - +50 °C					
Umgebung	Luftfeuchtigkeit: 90 %, nicht kondensierend					
Betriebshöhe	2000 m (6562 ft) über dem Meeresspiegel					
Lagerhöhe	2000 m (6562 ft) über dem Meeresspiegel					
Verschmutzung	PD2					
Überspannungskategorie	II im Normalbetrieb					
Gehäuse	IP20					
Referenznormen	IEC 62040-1; EN IEC 62040-1, AS 62040.1.1, AS 62040.1.2 EN 62040-2; AS 62040.2					
Produktzertifizierung	CE, RCM (E2376)					
Mechanische Eigenschaften						
Abmessungen (B x T x H) mm	100 x 300 x 145			145 x 345 x 165	145 x 390 x 205	
Nettogewicht kg	4,1	4,4	5,2	9,7	11,2	12

Socomec: Unsere Innovationen im Dienste Ihrer Energieleistung

1 unabhängiger Hersteller

3.900 Mitarbeiter
weltweit

8 % der Umsätze für
Forschung und Entwicklung

400 Experten
für Serviceleistungen

Ihr Experte für Leistungsmanagement



SCHALTGERÄTE



MESSEN
UND ZÄHLEN



STROMWANDLUNG



ENERGIESPEICHERLÖSUNG



QUALIFIZIERTE
DIENSTLEISTUNGEN

Ihr Spezialist für kritische Anwendungen

- Regelung und Überwachung von Niederspannungsanlagen
- Sicherheit von Personen und Eigentum
- Messung von elektrischen Parametern
- Energiemanagement
- Energiequalität
- Energieverfügbarkeit
- Energiespeicherung
- Prävention und Reparaturen
- Messung und Analyse
- Optimierungen
- Beratung, Inbetriebnahme und Schulung

Weltweite Präsenz

12 Produktionsstandorte

- Frankreich (3x)
- Italien (2x)
- Tunesien
- Indien
- China (2x)
- USA (2x)
- Kanada

30 Niederlassungen und Handelsstandorte

- Algerien • Australien • Belgien • China • Deutschland • Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) • Elfenbeinküste • Frankreich (2x)
- Indien • Indonesien • Italien • Kanada • Niederlande • Österreich
- Polen • Portugal • Rumänien • Schweden • Schweiz • Serbien
- Singapur • Slovenien • Spanien • Südafrika • Thailand
- Tunesien • Türkei • USA • Vereinigtes Königreich

80 Länder

in denen unsere Marke vertreten ist



552529A - DE 10, 2023

SOCOMECH GmbH

Deutschland

Erzbergerstraße 10
68165 Mannheim
Tel.: +49 621 716840
Fax: +49 621 71684-44
info.de@socomec.com

Österreich

Kolpingstraße 14
1230 Wien
Tel.: +43 1 6152560
Fax: +43 1 6152560-80
office.at@socomec.com

IHR HÄNDLER / PARTNER

www.socomec.de



100 years
OF SHARED ENERGY

socomec
Innovative Power Solutions